

L01871 Gerty von Hofmannsthal
an Olga Schnitzler, 13. [9.] 1909

„Frau Olga Schnitzler
Wien
XVIII Spöttlgasse 7

„[Hugo und Christiane von Hofmannsthal auf einer Wiese.]

5 „Liebe Olga, ich danke Ihnen herzlichst für Ihren lieben Brief und für die Aus-
kunft. Die Anfälle bei der Kleinen sind gottlob so dass es noch nicht entschieden
ist, ob es der Keuchhusten ist. Es köm̄t einen Abend und in der Nacht, so dass sie
am Tag ganz frei davon ist. Ich lasse sie alle drei beisämen. Ich denke jetzt viel an
10 Sie und wir sind sehr traurig, dass wir Sie heuer ^{im Sommer} gar nicht gesehen
haben, vom Hugo viele Grüsse an Arthur und Sie und gute Wünsche
Ihre

Gerty

- © CUL, Schnitzler, B 43.
Bildpostkarte, 558 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Versand: Stempel: »Aussee in der Steiermark, 13. [9.] 09«.
Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »HOFM«
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »379« 2) mit Bleistift
von unbekannter Hand nummeriert: »309«
- 7 *Keuchhusten*] Die Monatsangabe ist auf dem Poststempel nicht zu erkennen. Aber da
Christianes Erkrankung auch in einem Brief Hugo von Hofmannsthals an Helene von
Nostitz-Wallwitz vom 12. 9. 1909 Erwähnung findet, kann die Karte datiert werden
(*Hugo von Hofmannsthal – Helene von Nostitz. Briefwechsel*. Herausgegeben von Oswalt
von Nostitz. Frankfurt am Main: Fischer 1965, S. 87).